



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENTINO - ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENTINO - SÜDTIROL

P R O T O K O L L

der 19. Sitzung vom 3. Dezember 2020

VORSITZENDER:

PRÄSIDENT ROBERTO PACCHER

PRÄSIDIALSEKRETÄRE: DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN SAVOI, TAUBER und URZÌ

XVI. GESETZGEBUNGSPERIODE

BEHANDELTE SACHBEREICHE

In vereinheitlichter Debatte:

Gesetzentwurf Nr. 35: Regionales Stabilitätsgesetz 2021 (*eingbracht von der Regionalregierung*)

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 22: Aktualisierungsbericht zum Wirtschafts- und Finanzdokument der Region (WFDR) 2020 (*eingbracht auf Vorschlag der Regionalregierung*) **und**

Gesetzentwurf Nr. 36: Haushaltsvoranschlag der Autonomen Region Trentino-Südtirol für die Haushaltsjahre 2021-2023 (*eingbracht von der Regionalregierung*)
(*Artikeldebatte zum Gesetzentwurf Nr. 35*).

Am 3. Dezember 2020 um 10.06 Uhr ist der Regionalrat von Trentino-Südtirol in Videokonferenz zusammengetreten, um die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 3766/RegRat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Präsident Paccher unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Savoi, Tauber und Urzi.

Präsident Paccher teilt mit, dass sich die Abgeordneten Failoni (für den Vormittag), Fugatti (für den Vormittag und für den Nachmittag) und Kompatscher (für den Vormittag und für den Nachmittag) für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Präsidialsekretär Urzi verliest das Protokoll der 18. Sitzung vom 2. Dezember 2020, das gemäß Art. 42 Abs. 2 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Der Präsident teilt Folgendes mit:

Mit Schreiben vom 2. Dezember 2020 hat Frau Abg. Lucia Coppola mitgeteilt, dass sie aus der Fraktion Futura 2018 ausgetreten ist und sich mit Ablauf 3. Dezember 2020 der Gemischten Fraktion anschließt, wobei Abg. Alessandro Urzi als Fraktionssprecher bestätigt wird.

Präsident Paccher nimmt sodann die Beratung der Tagesordnungspunkte 1) und 2) wieder auf und stellt den von Abg. Marini zum Artikel 2 des Gesetzentwurfes Nr. 35 vorgelegten Änderungsantrag Prot. Nr. 3798/31 zur Debatte

Zum Änderungsantrag nehmen die Abg. Marini und Nicolini Stellung, wobei Präsident Paccher letztgenanntem Abgeordneten antwortet.

Zu Wort meldet sich zudem Abg. Urzi.

Da zum Änderungsantrag Prot. Nr. 3798/31 keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt Präsident Paccher diesen anhand des elektronischen Systems zur Abstimmung, wobei sich der Regionalrat mehrheitlich gegen den Antrag ausspricht.

Die Arbeiten werden mit der Beratung des Änderungsantrags Prot. Nr. 3798/32, eingebracht von Abg. Marini, fortgesetzt.

Dazu nehmen die Abg. Marini, Urzi, Rossi, Faistnauer, Degasperi und Tonini Stellung.

Sodann folgt – da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen – die elektronische Abstimmung über den Änderungsantrag Prot. Nr. 3798/32, den der Regionalrat mehrheitlich ablehnt.

Daraufhin wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 3798/33, eingebracht von Abg. Marini, zur Debatte gestellt.

Dazu ergreifen die Abg. Marini und Urzi das Wort.

Zum Fortgang der Arbeiten nimmt Abg. Knoll Stellung, dem Präsident Paccher repliziert.

Zum Änderungsantrag meldet sich auch Abg. Nicolini zu Wort.

Zum Fortgang der Arbeiten nimmt Abg. Vettori Stellung.

Abg. Degasperi ergreift hingegen zum Änderungsantrag das Wort.

Auch Abg. Marini nimmt zum Fortgang der Arbeiten Stellung. Ihm repliziert Präsident Paccher.

Da zum Änderungsantrag Prot. Nr. 3798/33 keine weiteren Stellungnahmen vorliegen, lässt Präsident Paccher darüber elektronisch abstimmen, wobei sich der Regionalrat mehrheitlich dagegen ausspricht.

Die Arbeiten werden mit der Behandlung des Änderungsantrages Prot. Nr. 3798/34, eingebracht von Abg. Marini, fortgesetzt.

Dazu ergreifen die Abg. Marini und Nicolini das Wort.

Da keine weiteren Wortmeldungen zum Änderungsantrag Prot. Nr. 3798/34 vorliegen folgt sodann die elektronische Abstimmung darüber, wobei sich der Regionalrat mehrheitlich gegen den Antrag ausspricht.

Die Arbeiten werden mit der Beratung der von Abg. Marini vorgelegten Änderungsanträge Prot. Nr. 3798/35 bis zum Antrag Prot. Nr. 3798/39 fortgesetzt, zu denen Abg. Marini Stellung nimmt.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen stimmt der Regionalrat über die Änderungsanträge Prot. Nr. 3798/35 bis zur Prot. Nr. 3798/39 getrennt und elektronisch ab, wobei diese mehrheitlich abgelehnt werden.

Präsident Paccher teilt sodann mit, dass die zum Artikel 2 vorgelegten Änderungsanträge, die sich lediglich durch abgestufte Zahlen unterscheiden, gemäß dem in Absatz 5 des Artikels 68 der Geschäftsordnung vorgesehenen Verfahren behandelt werden.

Daraufhin werden die Arbeiten mit der Beratung der Änderungsanträge Prot. Nr. 3798/40, 3798/43 und 3798/46, eingebracht von Abg. Marini, fortgesetzt, während die von Abg. Marini vorgelegten Änderungsanträge Prot. Nr. 3798/41, 3798/42, 3798/44 und 3798/45 verfallen.

Abg. Marini nimmt zu den Änderungsanträgen Prot. Nr. 3798/40 und 3798/43 Stellung.

Sodann wird – da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen – über die Änderungsanträge Prot. Nr. 3798/40 und 3798/43 elektronisch und getrennt abgestimmt, wobei die Anträge vom Regionalrat mehrheitlich abgelehnt werden.

Präsident Paccher teilt den Anwesenden daraufhin mit, dass er die Arbeiten für eine Sitzung des Fraktionssprecherkollegiums unterbricht, worauf er die Sitzung auf 14.30 Uhr vertagt.

Es ist 12.27 Uhr.

Die Arbeiten werden um 14.35 Uhr wieder aufgenommen.

Präsident Paccher teilt den Abgeordneten mit, dass das Fraktionssprecherkollegium vereinbart hat, die Arbeiten erneut für eine kurze Sitzung des Fraktionssprecherkollegiums zu unterbrechen.

Nach dem Namensaufruf unterbricht Präsident Paccher – so wie zuvor angekündigt – die Sitzung für 15 Minuten.

Es ist 14.42 Uhr.

Die Arbeiten werden um 15.18 Uhr wieder fortgesetzt.

Präsident Paccher teilt mit, dass im Rahmen der Fraktionssprechersitzung vereinbart worden ist, die Arbeiten mit der Behandlung der zum Artikel 2 des Gesetzentwurfes Nr. 35 vorgelegten Änderungsanträge fortzusetzen.

Daraufhin stellt Präsident Paccher den Änderungsantrag Prot. Nr. 3798/46, eingebracht von Abg. Marini, zur Debatte.

Dazu ergreift Abg. Marini das Wort.

Da keine weiteren Wortmeldungen zum Änderungsantrag Prot. Nr. 3798/46 vorliegen, wird darüber elektronisch abgestimmt. Der Antrag wird vom Regionalrat mehrheitlich abgelehnt.

Sodann teilt Präsident Paccher mit, dass die nachstehend angeführten, von Abg. Marini vorgelegten Änderungsanträge, die sich lediglich durch gestaffelte Zahlen unterscheiden, gemäß der im Artikel 68 Absatz 5 der Geschäftsordnung vorgesehenen Vorgangsweise behandelt werden, worauf er die Änderungsanträge Prot. Nr. 3798/47, 3798/50 und 3798/53 zur Debatte stellt und die Änderungsanträge Prot. Nr. 3798/48, 3798/49, 3798/51 und 3798/52 für verfallen erklärt.

Zu den Änderungsanträge Prot. Nr. 3798/47, 3798/50 und 3798/53 liegen keine Wortmeldungen vor, worauf der Präsident darüber nacheinander elektronisch abstimmen lässt. Der Regionalrat lehnt die Anträge mehrheitlich ab.

Zum Fortgang der Arbeiten nimmt Abg. Marini Stellung, dem Präsident Paccher repliziert.

Zum Artikel 2 ergreifen die Abg. Marini, Savoi, Zanella, Zeni, Olivi und Bisesti das Wort.

Da zum Artikel 2 keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, wird darüber elektronisch abgestimmt. Artikel 2 wird mehrheitlich genehmigt.

Die Arbeiten werden mit der Verlesung von Artikel 3 und des dazu von Abg. Marini vorgelegten Änderungsantrags Prot. Nr. 3796 fortgesetzt.

Dazu nehmen die Abg. Marini, Nicolini, Zeni, Köllensperger und Tonini Stellung.

Präsident Paccher gibt den Abgeordneten einige technische Klarstellungen.

Zum Änderungsantrag ergreifen auch Assessor Cia, sowie die Abg. Staffler, Zanella, Coppola, Urzì, Lanz, Faistnauer, Manica, Deeg und Ferrari das Wort.

Nach Abschluss der Debatte wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 3796 zur elektronischen Abstimmung gestellt und vom Regionalrat mehrheitlich abgelehnt.

Die Arbeiten werden mit der Beratung des von Abg. Marini eingereichten Änderungsantrags Prot. Nr. 3798/54 fortgesetzt.

Dazu nehmen die Abg. Marini, Urzì und Zeni Stellung.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 3798/54 zur elektronischen Abstimmung gestellt und vom Regionalrat mehrheitlich abgelehnt.

Sodann wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 3798/55, eingebracht von Abg. Marini, behandelt.

Dazu nimmt Abg. Marini Stellung.

Es folgt – da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen – die elektronische Abstimmung über den Änderungsantrag Prot. Nr. 3798/55, der mehrheitlich abgelehnt wird.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 3798/56 – eingebracht von Abg. Marini – zur Debatte gestellt.

Dazu nehmen die Abg. Marini und Tonini Stellung.

Nach Abschluss der Debatte wird über den Änderungsantrag Prot. Nr. 3798/56 elektronisch abgestimmt, wobei sich der Regionalrat mehrheitlich dagegen ausspricht.

Daraufhin wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 3798/57, eingebracht von Abg. Marini, beraten.

Dazu melden sich die Abg. Marini und Nicolini zu Wort.

Zum Fortgang der Arbeiten nimmt Abg. Manica Stellung, der um die Abstimmung durch Namensaufruf ersucht.

Zum Änderungsantrag melden sich außerdem die Abg. Degasperi, Savoi und Rossi zu Wort. Präsident Paccher repliziert Abg. Rossi.

Daraufhin teilt Präsident Paccher den Anwesenden mit, dass die Sitzung nach Abschluss der Beratung des zur Debatte stehenden Änderungsantrags bis 19.45 Uhr unterbrochen und in der Zwischenzeit das Kollegium der Fraktionssprecher einberufen wird.

Zum Änderungsantrag Prot. Nr. 3798/57 liegen keine weiteren Wortmeldungen vor, worauf über diesen namentlich abgestimmt wird. Der Regionalrat lehnt den Antrag mehrheitlich ab.

Um 18.29 Uhr unterbricht Präsident Paccher die Sitzung.

Die Arbeiten werden um 19.51 Uhr wieder fortgesetzt.

Nach dem Namensaufruf setzt Präsident Paccher die Behandlung von Artikel 3 des Gesetzentwurfes Nr. 35 fort.

Zum Fortgang der Arbeiten nimmt der Präsident der Region Kompatscher Stellung und kündigt die Vorlegung eines Änderungsantrages an, worauf er den Präsidenten ersucht, die Sitzung des Regionalrates abzuschließen.

Zum Fortgang der Arbeiten nimmt auch Abg. Marini Stellung.

Präsident Paccher gibt dem Antrag des Präsidenten der Region Kompatscher statt und teilt mit, dass der Regionalrat wieder für den 9. Dezember 2020 einberufen wird.

Zum Fortgang der Arbeiten melden sich außerdem die Abg. Urzì, Lanz und Marini zu Wort. Der Präsident der Region Kompatscher repliziert Abg. Urzì.

Um 20.16 Uhr erklärt Präsident Paccher die Sitzung für beendet.

DER PRÄSIDENT

DIE PRÄSIDENTIALSEKRETÄRE